

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XIV
<i>Literaturverzeichnis</i>		XVII
 Teil I		
Grundlagen	1	1
§ 1 Grundbegriffe	1	1
I. Die Relativität des Schuldverhältnisses	1	1
1. Die Forderung als sonstiges Recht?	3	1
2. Verdinglichung obligatorischer Rechte	11	3
a) Der Grundsatz der Relativität und seine Durch- brechungen	11	3
b) Besonderheiten bei der relativen Unwirksamkeit	17	5
II. Einteilung der Schuldverhältnisse	21	7
1. Schuldverhältnis im engeren und weiteren Sinne	21	7
2. Einseitig verpflichtende und gegenseitige Verträge	22	7
III. Verpflichtung und Verfügung	23	8
IV. Die Pflichtverletzung	25	9
V. Pflichten aus dem Schuldverhältnis	28	10
1. Einteilung der Pflichten	29	10
2. Pflichtverletzung beim nichtigen Vertrag	37	13
3. Haftungsmilderung bei der Verletzung von Neben- pflichten?	43	15
4. Vertretenmüssen und Pflichtverletzung	51	17
5. Schadensersatz statt der Leistung wegen Verletzung einer sonstigen Pflicht	53	17
 Teil II		
Das Schuldverhältnis	55	19
§ 2 Die Entstehung des Schuldverhältnisses	57	19
I. Formerfordernisse	57	19
II. Einschränkungen der Vertrags- und Formfreiheit	65	22
III. Die culpa in contrahendo	66	22
1. Voraussetzungen	66	22
a) Aufnahme von Vertragsverhandlungen	67	23
b) Vertragsanbahnung mit Einwirkungsmöglichkeit	68	23
c) Ähnliche geschäftliche Kontakte	75	25
2. Schuldverhältnis zu Dritten und Eigenhaftung Dritter	76	25
a) Culpa in contrahendo beim Schuldverhältnis mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	77	26
b) Eigenhaftung Dritter	80	26
3. Culpa in contrahendo des Minderjährigen?	86	28

4. Konkurrenzfragen	87	28
a) Anspruch auf Vertragsaufhebung	87	28
b) Konkurrenz mit dem Kaufrecht	93	29
5. Haftung für das Scheitern von Verträgen	95	30
IV. Der Anspruchsausschluss bei der Lieferung unbestellter Ware	97	31
§ 3 Erlöschen des Schuldverhältnisses	98	32
I. Erfüllung und Surrogate	100	32
1. Einzelheiten zur Erfüllung	101	32
a) Die Empfangszuständigkeit	101	32
b) Leistung durch und an Dritte	102	33
2. Erfüllungssurrogate	107	34
a) Leistung erfüllungshalber	107	34
b) Leistung an Erfüllung statt	109	34
II. Aufrechnung	113	36
1. Aufrechnungslage	114	36
a) Wechselseitigkeit	114	36
b) Gleichartigkeit	115	36
c) Durchsetzbarkeit der Gegenforderung (Aktivforderung)	116	36
d) Erfüllbarkeit der Hauptforderung (Passivforderung)	117	37
2. Aufrechnungsverbote	118	37
a) Aufrechnung gegen deliktisch begründete und unpfänd- bare Forderungen	119	37
b) Vereinbarung von Aufrechnungsverböten	124	38
c) Gesamtschuld und Bürgschaft	125	38
3. Aufrechnungserklärung und Anrechnung von Gesetzes- wegen	126	39
III. Sonstige Erlöschensgründe	127	39
1. Der Erlass	127	39
2. Konfusion	129	40
§ 4 Die Lösung vom Schuldvertrag	130	40
I. Der Rücktritt	130	40
1. Rücktritt bei Nicht- und Schlechtleistung	132	41
a) Der Tatbestand des § 323 I	133	41
b) Entbehrlichkeit der Fristsetzung	135	42
c) Rücktritt vor Fälligkeit	142	44
d) Rücktritt bei Teilleistung, Gläubigerverschulden und Gläubigerverzug	150	47
2. Rücktritt wegen Schutzpflichtverletzung	157	49
a) Voraussetzungen	158	50
b) Eigene Vertragstreue	159	50
3. Unwirksamkeit des Rücktritts	160	50
a) Rücktritt und Verjährung	161	50
b) Rücktritt und Aufrechnung	166	52
4. Rücktritt und Schadensersatz	167	53
a) Der systematische Zusammenhang	170	54
b) Teilleistung und Berechnung	171	55
5. Wertersatz statt Rückgewähr	173	55
a) Entstehung der Pflicht zum Wertersatz	174	55
b) Wegfall der Pflicht zum Wertersatz	180	58

c) Verwendungsersatz beim Rücktritt	189	60
6. Wertersatz und Schadensersatz	193	61
a) Probleme der Schadensersatzpflicht	194	62
b) Besonderheiten beim gesetzlichen Rücktrittsrecht	196	63
II. Verbraucherschützende Widerrufsrechte	200	65
1. Präklusion der Vollstreckungsgegenklage beim Widerruf ..	201	65
2. Besondere Vertriebsformen	205	66
a) Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge	206	67
b) Fernabsatzverträge	210	68
3. Rechtsfolgen des Widerrufs	212	69
4. Durchgriffsmöglichkeiten	213	69
a) Widerrufsdurchgriff	214	69
b) Einwendungsdurchgriff	218	71
III. Wegfall der Geschäftsgrundlage	222	72
1. Abgrenzungsfragen	224	72
a) Beiderseitiger Motivirrtum	224	72
b) Kalkulationsirrtum	225	73
c) Gewährleistungsrecht	226	73
2. Fortbestand der Lebensgemeinschaft als Geschäfts- grundlage?	227	74
3. Leistungserschwerungen, wirtschaftliche und faktische Unmöglichkeit	231	75
a) Wirtschaftliche Unmöglichkeit	232	75
b) Faktische Unmöglichkeit	238	77
c) Hinweise zum Aufbau	240	77
IV. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen	242	78
Teil III		
Leistungsstörungen	244	79
§ 5 Die Unmöglichkeit	252	81
I. Arten der Unmöglichkeit	255	83
1. Die anfängliche Unmöglichkeit	256	84
2. Impossibilium nulla est obligatio	257	84
II. Die Leistungserschwerung	262	86
1. Maßgeblichkeit des Gläubigerinteresses	264	86
2. Grobes Missverhältnis	265	86
3. Der Inhalt des Schuldverhältnisses als Maßstab	266	87
4. Exkurs: Die Übernahme einer Garantie	276	91
§ 6 Folgen der Unmöglichkeit	278	92
I. Unmöglichkeitfolgen bei gegenseitigen Verträgen	278	92
1. Der Anspruch auf die Gegenleistung bei synallagmatischen Verpflichtungen	279	92
a) Anspruchserhaltung in besonderen Fällen	281	92
b) Gegenleistung insbesondere beim Gläubigerverzug	283	93
c) Vergütung von Diensten bei Annahmeverzug und Unmöglichkeit	289	95
2. Gegenleistung und Geld	295	97
3. Rechtsfolgen der Teilleistung	302	99

II. Schadensersatzansprüche und Ersatzansprüche infolge der Unmöglichkeit	303	100
1. Schadensersatz statt der Leistung nach §§ 280 I 1, III, 283 S. 1	304	100
a) Einfacher Schadensersatz und Schadensersatz statt der Leistung	305	100
b) Der Verweis auf die Pflichtverletzung	306	101
2. Schadensersatz statt der Leistung nach § 311a II	309	101
a) Dogmatische Einordnung	310	102
b) Vertrauensschaden bei nicht zu vertretender Unkenntnis der anfänglichen Unmöglichkeit?	312	102
c) Ersatz von Aufwendungen	313	103
d) Rechtsfolgen der anfänglichen Teilunmöglichkeit	315	104
3. Herausgabe des Surrogats	316	104
a) Dogmatische Einordnung	317	104
b) Verhältnis des § 285 zu § 311a I	318	105
c) Rechtsfolgen	319	105
d) Minderungsmöglichkeit beim Schadensersatz statt der Leistung	320	105
4. Beiderseits zu vertretende Unmöglichkeit	321	106
§ 7 Verzögerung der Leistung	328	108
I. Die Ansprüche im Vergleich und Überblick	329	108
1. Schadensersatz wegen Verzögerung der Leistung	329	108
2. Schadensersatz statt der Leistung	330	109
3. Rechtsfolgenbetrachtung	334	111
4. Analoge Anwendung des § 284 bei Leistungsverzögerung?	336	112
II. Voraussetzungen des Verzugs und Abgrenzung	337	112
1. Verzug und Nacherfüllung	344	114
2. Mangelbedingter Betriebsausfallschaden	349	116
3. Besondere Umstände des Verzugs	354	118
III. Sonderfragen	356	119
1. Verzugsbegründende Erstmahnung	356	119
2. Entbehrlichkeit der Mahnung	358	120
 Teil IV		
Schuldverhältnis und Dritter	365	123
§ 8 Die Abtretung	365	123
I. Allgemeines	366	123
II. Der Schuldnerschutz	369	124
1. Einwendungen des Schuldners	370	124
2. Aufrechnung gegenüber dem neuen Gläubiger	374	125
3. Leistung an den bisherigen Gläubiger	375	126
4. Abtretung einer verbrieften Forderung	377	127
III. Schadensrechtliche Fragen der Zession	382	128
1. Rechtsgeschäftliche Zession	383	128
2. Cessio legis	384	129
IV. Die Bedeutung der Abtretungsvorschriften im Kredit- sicherungsrecht	385	129

1. Bestimmtheit und „Bestimmbarkeit“	386	129
2. Akzessorische Sicherungsrechte	388	129
3. Unanwendbarkeit der §§ 406 ff. in besonderen Fällen	393	131
V. Handelsrechtliche Besonderheiten zu den Abtretungs- vorschriften	396	132
1. § 399 Fall 2 i. V. m. § 354a HGB	397	132
2. Der Sukzessionsschutz nach § 392 II HGB	398	132
a) Einzelheiten	399	133
b) Zusammenwirken mit den Abtretungsvorschriften	400	133
VI. Hinweise für die Fallbearbeitung	407	135
1. Materiell-rechtliche Entsprechungen	408	135
2. Aufbau- und Gliederungshinweis	409	135
§ 9 Schuldübernahme, Schuldbeitritt und Vertragsüber- nahme	411	136
I. Die privative Schuldübernahme	412	136
1. Rechtsnatur und dogmatische Einordnung	412	136
2. Mitwirkung und Zurückweisungsrecht des Schuldners	413	136
3. Einzelheiten und praktische Anwendung	414	137
II. Der Schuldbeitritt	417	138
1. Schuldbeitritt und Bürgschaft	418	138
2. Schuldbeitritt und Verbraucherdarlehensvertrag	425	140
III. Die Vertragsübernahme	428	141
§ 10 Die Gesamtschuld	430	142
I. Anspruchsgrundlage und Voraussetzungen	431	142
1. Die Anspruchsgrundlagen	432	143
a) Der Ausgleichsanspruch des § 426 I 1	433	143
b) Die cessio legis des § 426 II 1	434	143
2. Die Gleichstufigkeit als zusätzliche Voraussetzung	435	143
3. Grundsatz der Einzelwirkung	437	144
II. Unechte Gesamtschuld und Regressproblematik	441	145
III. Die gestörte Gesamtschuld	449	148
§ 11 Der echte Vertrag zugunsten Dritter	454	150
I. Allgemeines	455	150
II. Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall	456	150
§ 12 Das Schuldverhältnis mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	461	152
I. Voraussetzungen	462	152
1. Bestehen eines Schuldverhältnisses	463	153
2. Einbeziehung des Dritten	464	153
a) Leistungsnähe	465	153
b) Gläubignähe	466	153
c) Erkennbarkeit	467	154
d) Schutzbedürftigkeit	468	154
3. Hinweis für die Fallbearbeitung	470	154
II. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter bei gegenläufigen Interessen	471	155

§ 13 Die Drittschadensliquidation	478	157
I. Zufällige Schadensverlagerung	479	157
1. Obligatorische Gefahrentlastung	480	158
a) Versendungskauf	481	158
b) Vermächtnis	482	158
2. Mittelbare Stellvertretung	487	159
3. Treuhands- und Obhutsverhältnisse	488	159
II. Schadensberechnung	492	160
Teil V		
Schadensrecht	493	162
§ 14 Die grundsätzlichen schadensrechtlichen Vorschriften	494	162
I. Natural- und Totalrestitution	499	163
II. Geldentschädigung	504	165
1. Ersetzungsbefugnis nach § 249 II 1	505	165
2. Geldersatz nach Fristsetzung	506	165
3. Geldersatz ohne Fristsetzung	507	166
III. Sonderfragen der Schadenszurechnung	512	168
1. Kosten der Rechtsverfolgung	513	168
2. Vorhaltekosten	514	168
3. Schockschäden und Herausforderungsfälle	516	169
IV. Reserveursache und hypothetische Kausalität	519	170
V. Vorteilsausgleichung und normativer Schaden	522	171
1. Vorteilsausgleichung und Sowieso-Kosten	523	171
2. Normativer Schaden	526	172
§ 15 Weitergehende schadensrechtliche Vorschriften und Wertungen	528	172
I. Ersatz immaterieller Schäden	529	172
1. Vermögenswerte und ideelle Bestandteile des Persönlichkeitsrechts	537	174
2. Schmerzensgeld	539	175
3. Kommerzialisierung und Entschädigung wegen entgangener Nutzungen	541	175
II. Ersatz vergeblicher Aufwendungen	543	176
1. Die Regelung des § 284	544	176
2. Einzelheiten	548	178
III. Mitverschulden	549	179
1. Mitveranlassung bei der Gefährdungshaftung	550	179
2. Einwand des Mitverschuldens beim Schuldanerkenntnis	554	180
IV. Das schadensersatzrechtliche Bereicherungsverbot	557	181
Teil VI		
Allgemeine Geschäftsbedingungen	562	183
I. Besondere Inhaltskontrolle	564	183
1. Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit	565	183
a) Leistungsverweigerungsrechte	565	183
b) Haftungsfreizeichnung für einfache Fahrlässigkeit	566	184

c) Ausschluss anderweitiger Behelfe des Allgemeinen		
Schuldrechts	569	185
2. Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit	571	185
II. Allgemeine Inhaltskontrolle	572	186
1. Kodifizierung des Transparenzgebots	573	186
2. Pflichtenprogramm und Haftungsmaßstab	575	186
3. Ausschluss der Inhaltskontrolle	577	187
 <i>Stichwortverzeichnis</i>		 189